



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/028/2019
Datum	Donnerstag, den 15.08.2019
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

vom Gremium

Karlheinz Schäfer	Ortsvorsteher
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Gerhard Richter	Stellv. Ortsvorsteher
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Joachim Braun	Ortsbeiratsmitglied
Wilfried Feix	Ortsbeiratsmitglied

Der Ortsbeirat beginnt um 18:00 Uhr mit einer Begehung in der Straße „Im Köhlersgarten“. Neben den Mitgliedern des Ortsbeirats sind 18 Anwohner erschienen, um die dortige Parksituation zu begutachten.

Im Anschluss wird die Ortsbeiratssitzung im Sitzungsraum des Stadtteilbüros fortgeführt.

Ortsvorsteher Karlheinz Schäfer eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Stadträtin Felkl, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Auf Vorschlag von Ortsvorsteher Schäfer wird einstimmig folgende Änderung an der Tagesordnung vorgenommen:

- Einfügen als neuer Punkt 4: „Rad- und Fußverkehrskonzept der Stadt Wetzlar“.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung vom 27.06.2019**
- 2 Parksituation "Im Köhlersgarten"**
- 3 Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers, eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers und eines Ortsgerichtsschöffen**
- 4 Rad- und Fußverkehrskonzept der Stadt Wetzlar**
- 5 Haushaltsanträge für den Nachtragshaushalt 2019 und des Doppelhaushaltes 2020/21**
- 6 Mitteilungen des Magistrats**
- 7 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung vom 27.06.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 2 **Parksituation "Im Köhlersgarten"**

In der Straße „Im Köhlersgarten“ ist durch das ordnungsgemäße Parken der Pkw auf der Straße (nicht mehr auf dem Bürgersteig) die Durchfahrt von großen Fahrzeugen wie Feuerwehrautos, Krankenwagen, Müllabfuhrwagen usw. nahezu unmöglich.

Der Ortsbeirat schlägt daher eine Prüfung zur Einrichtung von Parkgebotszonen vor, um dadurch eventuell die Durchfahrt dauerhaft zu ermöglichen.

Ortsvorsteher Schäfer will dem Ordnungsamt diesen Vorschlag unterbreiten.

Eine weitere Alternative wäre das Einrichten eines einseitigen Halteverbots.

zu 3 **Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers, eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers und eines Ortsgerichtsschöffen**

Da der Ortsgerichtsvorsteher Wolfgang Hasche, aus gesundheitlichen Gründen und der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Gerhard Richter, aus persönlichen Gründen, jeweils ihr Amt niedergelegt haben, muss eine Neuwahl erfolgen. Es erfolgten bereits Gespräche mit möglichen Kandidaten, sodass Ortsvorsteher Schäfer dem Ortsbeirat folgende Personen zur Wahl vorschlägt:

Ortsgerichtsvorsteher: Jochen Horz

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Thomas Jäckel

Schöffen: Heiko Martin und Hans-Peter Götz

Der Ortsbeirat stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

Die Empfehlung wird nun an das Rechtsamt der Stadt Wetzlar weitergeleitet.

zu 4 **Rad- und Fußverkehrskonzept der Stadt Wetzlar**

Die Stadt Wetzlar hat eine Bestandsaufnahme bezüglich des Rad- und Fußgängerverkehrs in der Stadt gemacht und daraus ein Konzept erstellt. Ortsbeiratsmitglied Horz stellt die Punkte des Konzepts vor, die Hermannstein betreffen.

Der Ortsbeirat schlägt vor, folgende Punkte zusätzlich in diesem Konzept zu berücksichtigen:

- In Höhe der Jet-Tankstelle Schaffung einer Möglichkeit zum Fahrbahnwechsel zwischen Seitenraum und Fahrbahn.
- Erlaubnis für Radfahrer zum Befahren der Wiesenstraße entgegen der Einbahnstraße.
- Bei der Straße im Dillfeld, sollte vom Motorclub bis zur Auffahrt auf die A480, eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt werden (momentan gilt dort Tempo 100).
- Der Radweg von Hermannstein nach Blasbach sollte beleuchtet werden.
- Einrichtung einer Querungshilfe in der Hermannsteiner Straße in Höhe zur Einmündung in die Wetzlarer Straße.

Ansonsten stimmt der Ortsbeirat dem Rad- und Fußverkehrskonzept einstimmig zu.

zu 5 Haushaltsanträge für den Nachtragshaushalt 2019 und des Doppelhaushaltes 2020/21

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, folgende Punkte für das Haushaltsjahr 2020/21 zu berücksichtigen:

- Treppenanlage im Brunnenwäldchen
- Durch die Bebauung des Geländes der ehemaligen Schule werden in diesem Bereich ca. 30 Parkplätze wegfallen. Dadurch wird der Parkplatz am Sportplatz verstärkt genutzt werden, weshalb dieser entsprechend instandgesetzt werden muss.
- Erneuerung der Teerdecke in folgenden Straßen: Dillfeld vom Motorclub bis zum Industriegebiet und der Auffahrt zur A 380, Großaltenstädter Straße im hinteren Bereich, Hofstadtstraße, Aßlarer Straße,
- Treppe beim Friedhof

Die Ortsbeiratsmitglieder sollen sich weitere Gedanken machen. In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll dann darüber erneut beraten werden.

zu 6 Mitteilungen des Magistrats

Das Ordnungsamt hat am 2.7.19 Geschwindigkeitsmessungen in der Großaltenstädter Straße durchgeführt. Von 46 Pkw waren zwölf teilweise erheblich zu schnell.

In der Umgebung des Burger King fällt viel Verpackungsmüll an. Wenn sich das nicht ändert, sollte der Ortsbeirat mit den Fachämtern eine Ortsbegehung durchführen, bei der zusätzlich auch der fehlende Lärm- und Sichtschutz zur direkten Nachbarschaft besprochen werden sollte.

zu 7 **Verschiedenes**

Ortsbeiratsmitglied Reh berichtet, dass Pkw-Fahrer verbotenerweise von der Hermannsteiner Straße links zum Burger King abbiegen.

Ortsvorsteher Schäfer antwortet, dass diese Situation verstärkt kontrolliert werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Reh fragt, ob sich an der für Fußgänger und Radfahrer gefährlichen Situation bei der Auffahrt Richtung A480, von der Blasbacherstrasse etwas ändern wird.

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit, dass das bei Hessen Mobil beantragt ist, diese aber überlastet sind.

Ortsbeiratsmitglied Reh teilt mit, dass bei einigen Waldwegen ein Schild „Privatweg“ aufgestellt wurde. Jagdpächter und Ferienhausbesitzer müssen diese Wege aber nutzen können.

Ortsvorsteher Schäfer will einen Termin mit Hessen Forst machen, damit ein Zusatzschild „Anlieger frei“ angebracht wird.

Ortsbeiratsmitglied Pross spricht an, dass ein großer Lkw regelmäßig in der Otto-Wels-Straße (zwischen Grüner Weg und Rotenbergstraße) teilweise auf dem Gehweg parkt.

Ortsvorsteher Schäfer schlägt vor, ein Halteverbot für Fahrzeuge mit einem Gewicht größer 7,5 t zu beantragen. Wenn dies scheitert, sollte die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Nutzung als Mischgebiet in eine Nutzung als Wohngebiet geändert werden.

Schäfer, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer